

## Finanzierungssaldo und Verschuldung nach staatlichen Ebenen

Die Zentralregierungen teilen ihre Hoheitsrechte in unterschiedlichem Umfang mit den nachgeordneten Gebietskörperschaften. Daher kann sich die fiskalische Situation der nachgeordneten Gebietskörperschaften recht unterschiedlich darstellen. In verschiedenen politischen Systemen verfügen die zentrale und die nachgeordneten Ebenen jeweils über einen unterschiedlichen Grad an Autonomie in Bezug auf die Aufnahme von Krediten; nachgeordnete Gebietskörperschaften unterliegen im Allgemeinen strengen Haushaltsregeln, insbesondere ist ihre Kapazität zur Aufnahme von Krediten oft begrenzt. Verbindlichkeiten nachgeordneter Gebietskörperschaften, die sich aus der Notwendigkeit der Finanzierung von Defiziten durch Kreditaufnahme ergeben, gelten als Verschuldung der nachgeordneten Gebietskörperschaften. Wenn die Verschuldung einer großen Zahl von Verwaltungseinheiten (z.B. Gliedstaaten oder Kommunen) steigt – und sei es nur um einen geringeren Betrag –, kann sich die gesamtstaatliche Verschuldung (alle staatlichen Ebenen kombiniert) erhöhen, was Auswirkungen auf den Finanzierungssaldo des Staats und potenziell auch auf die Zinssätze hat, die auf die öffentliche Verschuldung gezahlt werden müssen.

Im Vergleich zu den Zentralregierungen verfügen die nachgeordneten Gebietskörperschaften meistens nur über eine geringe Einnahmebasis. Deshalb sind die meisten nachgeordneten Gebietskörperschaften von Transferzahlungen der zentralen Ebene abhängig. 2011 belief sich das Finanzierungsdefizit auf Ebene der Zentralregierungen im OECD-Durchschnitt auf 3,2% des BIP und war damit nur 0,2 Prozentpunkte geringer als auf gesamtstaatlicher Ebene. In Australien, Kanada, Deutschland und Spanien ergibt sich mehr als ein Drittel des gesamtstaatlichen Finanzierungssaldos aus den Finanzierungssalden der Gliedstaaten.

Die Verschuldung der nachgeordneten Gebietskörperschaften ist im Vergleich zur gesamtstaatlichen Verschuldung im OECD-Raum nicht besonders hoch, außer in einigen – mehrheitlich föderal bzw. quasiföderal organisierten – Ländern. 2011 belief sich die Verschuldung der nachgeordneten Ebenen im Durchschnitt auf 11,8% des BIP, wobei die Verschuldung der Gemeinden in Griechenland mit 1,3% des BIP am niedrigsten und in Japan mit 38% des BIP am höchsten war. In Kanada, Deutschland, den Vereinigten Staaten (Bundesstaaten und Gemeinden) und Spanien betrug die Verschuldung der Gliedstaaten 53,3%, 26,0%, 24,7% bzw. 18,7% des BIP.

Bei der Aufschlüsselung der Verschuldung nach staatlichen Ebenen waren in den OECD-Ländern zwischen 2001 und 2011 keine größeren Veränderungen festzustellen. Im Vereinigten Königreich verringerte sich die Verschuldung der nachgeordneten Gebietskörperschaften um 7,1 Prozentpunkte; dieser Trend dürfte sich infolge der Reform der Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus, die zu einer erhöhten Kreditaufnahme der Gemeinden führen könnte, in den kommenden Jahren jedoch umkehren. Auch in Japan, den Niederlanden und den Vereinigten Staaten wurde ein erheblicher Rückgang des Anteils der gesamtstaatlichen Verschuldung verzeichnet, der auf die nachgeordneten Gebietskörperschaften entfällt. Da der Schuldenstand in diesen Ländern insgesamt weiter gestiegen ist, kann dieser Rückgang allerdings darauf zurückgeführt werden, dass die Verschuldung auf den nachgeordneten Ebenen langsamer expandiert hat als auf der zentralen Ebene. Außerdem unterliegen die nachgeordneten Gebietskörperschaften häufig strengen Haushaltsregeln und werden von den Zentralregierungen verpflichtet, sich an nationalen Haushaltskonsolidierungsanstrengungen zu beteiligen.

### Methodik und Definitionen

Die Daten stammen aus der OECD-Datenbank *National Accounts Statistics*, die auf dem System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (SNA) basiert. Dabei handelt es sich um einen international vereinbarten Katalog von Konzepten, Definitionen, Klassifizierungen und Regeln für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Nach der SNA-Terminologie setzt sich der Sektor Staat zusammen aus der Zentralregierung, den Gliedstaaten, den Gemeinden und der Sozialversicherung. Die Kategorie der Gliedstaaten findet nur für die neun OECD-Länder Anwendung, die föderal organisiert sind: Australien, Österreich, Belgien, Kanada, Deutschland, Mexiko, Spanien (wird als Quasi-Föderalstaat betrachtet), Schweiz und Vereinigte Staaten.

Der gesamtstaatliche Finanzierungssaldo, auch als Finanzierungsüberschuss (+) bzw. Finanzierungsdefizit (-) der öffentlichen Haushalte bezeichnet, ergibt sich aus den gesamtstaatlichen Einnahmen abzüglich der gesamtstaatlichen Ausgaben.

Wegen weiterer Informationen zur Verschuldung vgl. „Methodik und Definitionen“ im Abschnitt zum Indikator „Gesamtstaatliche Verschuldung“ auf S. 72.

### Literaturhinweise

Teresa Ter-Minassian (2007), „Fiscal Rules for Subnational Governments: Can They Promote Fiscal Discipline?“, *OECD Journal on Budgeting*, Vol. 6/3, OECD Publishing, Paris, <http://dx.doi.org/10.1787/budget-v6-art17-en>.

Vammalle, C. und C. Hulbert (2013), „Sub-National Finances and Fiscal Consolidation: Walking on Thin Ice“, *OECD Regional Development Working Papers*, No. 2013/02, OECD Publishing, Paris, <http://dx.doi.org/10.1787/5k49m8cqkcf3-en>.

### Anmerkungen zu den Abbildungen

Für Chile stehen keine Daten zur Verfügung. In Australien und den Vereinigten Staaten werden die Gemeinden unter den Gliedstaaten erfasst. In Australien gibt es keine öffentlichen Sozialversicherungssysteme. In Norwegen, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten wird die Sozialversicherung auf Ebene der Zentralregierung erfasst.

3.8: Die Daten für Kanada und Neuseeland beziehen sich auf 2010 anstelle von 2011.

3.9: Für Mexiko, Neuseeland, die Schweiz und die Türkei stehen keine Daten zur Verfügung. Für Island und Irland liegen keine Daten zur zentralen Ebene vor, diese Länder sind im OECD-Durchschnitt daher nicht berücksichtigt. Die Daten für Japan, Korea, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten sind auf nicht konsolidierter Basis angegeben. Die Daten für die Schweiz beziehen sich auf 2010 anstelle von 2011.

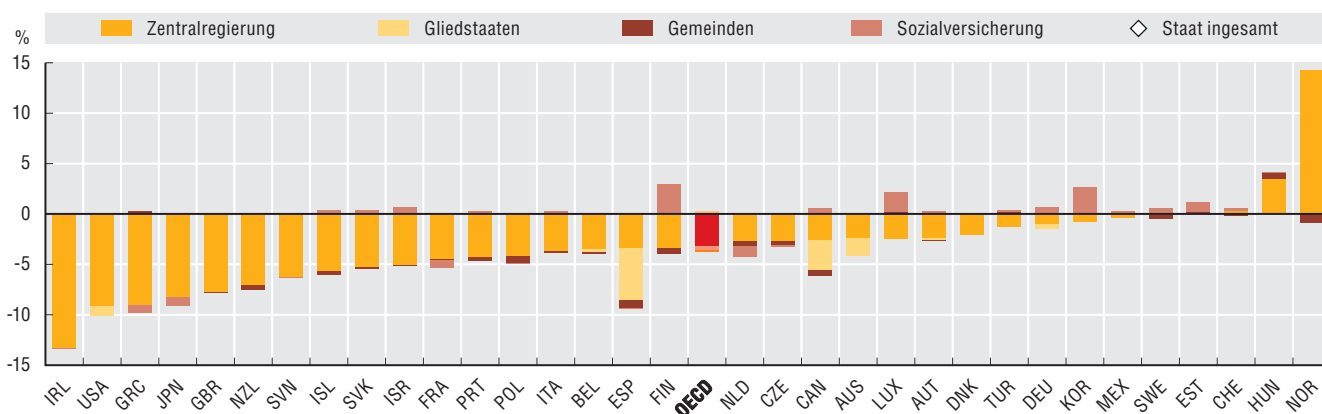
3.10: Für Island, Mexiko, Neuseeland und die Türkei stehen keine Daten zur Verfügung. Für Israel und Luxemburg liegen keine Daten für 2001 vor, diese Länder sind im OECD-Durchschnitt daher nicht berücksichtigt. Die Daten sind auf nicht konsolidierter Basis angegeben (außer für Australien). Die Daten für die Schweiz beziehen sich auf 2010 anstelle von 2011. Die Daten für Korea beziehen sich auf 2002 anstelle von 2001. Die Daten für Dänemark beziehen sich auf 2003 anstelle von 2001.

Hinweis zu den Daten für Israel: <http://dx.doi.org/10.1787/888932315602>.

### 3. ÖFFENTLICHE FINANZEN UND WIRTSCHAFTLICHES HANDELN DES STAATES

#### Finanzierungssaldo und Verschuldung nach staatlichen Ebenen

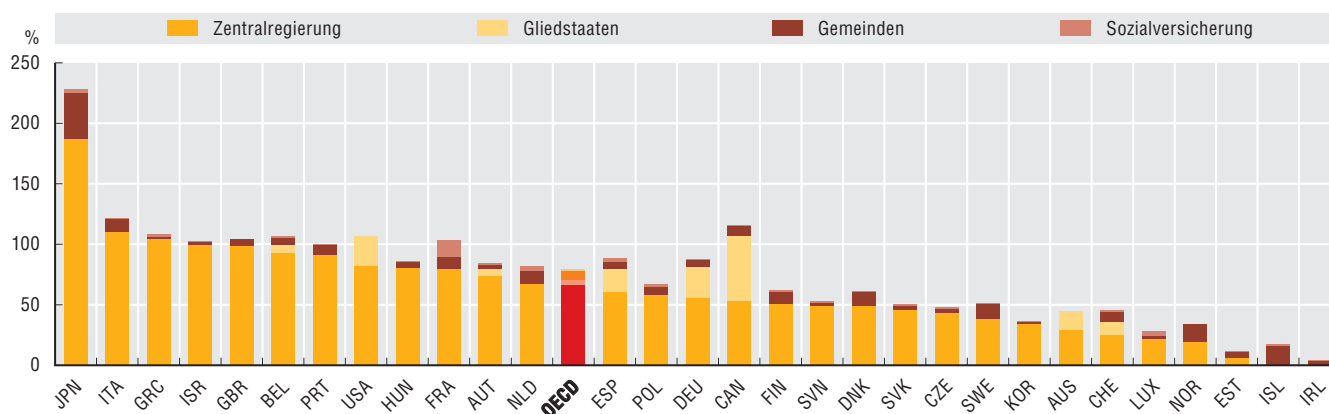
3.8. Finanzierungssaldo nach staatlichen Ebenen in Prozent des BIP (2011)



Quelle: OECD National Accounts Statistics (Datenbank).

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932941443>

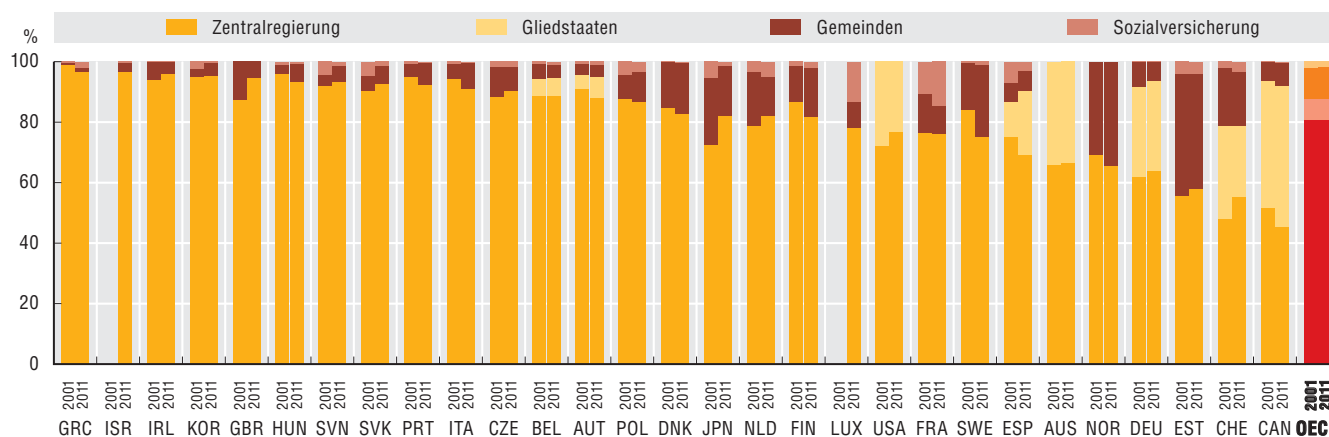
3.9. Verschuldung nach staatlichen Ebenen in Prozent des BIP (2011)



Quelle: OECD National Accounts Statistics (Datenbank).

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932941462>

3.10. Aufschlüsselung der Verschuldung nach staatlichen Ebenen (2001 und 2011)



Quelle: OECD National Accounts Statistics (Datenbank).

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932941481>



**From:**  
**Government at a Glance 2013**

**Access the complete publication at:**  
[https://doi.org/10.1787/gov\\_glance-2013-en](https://doi.org/10.1787/gov_glance-2013-en)

**Please cite this chapter as:**

OECD (2014), "Finanzierungssaldo und Verschuldung nach staatlichen Ebenen", in *Government at a Glance 2013*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264209541-16-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).